

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

47. Stück, 16.01.1891

# Geseßblatt

für das

## Herzogthum Oldenburg.

XXIX. Band. (Ausgegeben den 16. Januar 1891.) 47. Stück.

### Inhalt:

N<sup>o</sup> 86. Geseß für das Herzogthum Oldenburg vom 30. Dezember 1890, betreffend Abänderung des Artikels 12 B. des Geseßes vom 19. März 1883, betreffend die Organisation der Eisenbahn-Verwaltung.

### N<sup>o</sup> 86.

Geseß für das Herzogthum Oldenburg, betreffend Abänderung des Artikels 12 B. des Geseßes vom 19. März 1883, betreffend die Organisation der Eisenbahn-Verwaltung.

Oldenburg, den 30. Dezember 1890.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen &c. &c.,

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Geseß für das Herzogthum Oldenburg was folgt:

#### Artikel 1.

Die Bestimmungen des Artikels 12 des Geseßes vom 19. März 1883, betreffend die Organisation der Eisenbahn-

Verwaltung, unter B. a—m werden aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

B. Sonstige Beamte.

- a) 1 Hauptkassierer 2500 bis 4200 *M.*  
 b) 4 Betriebs- und Verkehrs-Kontrollenre 2500 bis 3500 *M.*  
 c) 72 Rechnungs-, Registratur- und Kanzleibeamte (einschl. des Kassen-Kontrollenre, der Material-Verwalter, eines Plankammer-Verwalter und eines Hilfskassierers):

38 von 2000 bis 3500 *M.*,

34 von 1400 bis 2700 *M.*;

im Ganzen nicht mehr als 180 000 *M.*

Das Maximum von 3500 *M.* können nur 9 Beamte in der ersten Klasse, die übrigen nur bis 3300 *M.* erhalten.

Dem Hilfskassierer kann eine Funktionszulage bis 300 *M.* gewährt werden.

- d) 8 Werkmeister (einschl. des Telegraphenrevisors) 1800 bis 3000 *M.*

5 Werkstätten-Vormänner, 1 Magazin-Aufseher 1000 bis 1600 *M.*;

im Ganzen nicht mehr als 29 000 *M.*

Bis 3000 *M.* können nur 3, die übrigen nur bis 2800 *M.* erhalten.

- e) 28 Bahnmeister (einschl. eines Telegraphen-Aufseher, eines Revisors der Signal-Anlagen etc. und eines Lithographen) 1400 bis 2500 *M.*;

im Ganzen nicht mehr als 56 000 *M.*

Dem Lithographen kann für seine Arbeiten beim Katasterbüro aus den Mitteln des letzteren eine Remuneration gewährt werden.

- f) 4 Büreaudiener, 2 Billetdrucker, 8 Lademeister, 6 Rangirmeister, 2 Heizhausaufseher, 3 Wagenmei-

ster, 2 Maschinenwärter, im Ganzen 27 Beamte,  
1000 bis 1600 *M.*;

im Ganzen nicht mehr als 38 000 *M.*

- g) 5 Portiers, 2 Krahnwärter, 3 Nachtwächter, 1 Beleuchtungsaufseher, im Ganzen 11 Beamte, 800 bis 1000 *M.*;

im Ganzen nicht mehr als 10 000 *M.*

- h) 107 Stationsbeamte (einschl. Telegraphisten),

davon

15 Stationsvorsteher und Güterverwalter I. Klasse  
2100 bis 3200 *M.*,

33 Stationsvorsteher II. Klasse, sowie Expeditions- und Kassenbeamte 1500 bis 2500 *M.*,

15 Stations- und Haltestellen-Aufseher 1000 bis 1800 *M.*,

44 Stationsassistenten, Telegraphisten, Expeditions- und Kassenbeamte 1200 bis 2000 *M.*;

im Ganzen nicht mehr als 220 000 *M.*

Dem Stationsvorsteher in Oldenburg, sowie einem Stations-Kassenbeamten in Oldenburg und in Neuschanz kann eine Funktionszulage von 300 *M.* gewährt werden.

- i) 60 Lokomotivführer 1200 bis 1900 *M.*,  
15 Lokomotivführer-Gehülfen 1000 bis 1350 *M.*;  
im Ganzen nicht mehr als 120 000 *M.*

- k) 83 Zugbegleitungsbeamte,

davon

14 Zugführer 1500 bis 1650 *M.*,

27 Packmeister 1350 bis 1500 *M.*,

42 Schaffner 900 bis 1350 *M.*;

im Ganzen nicht mehr als 114 000 *M.*

- l) 50 Weichenwärter 1000 bis 1500 *M.*;

im Ganzen nicht mehr als 70 000 *M.*

- m) 10 Brückenwärter, 10 Bremser 800 bis 1200 *M.*;

im Ganzen nicht mehr als 22 000 *M.*

## Artikel 2.

Dieses Gesetz tritt mit dem 1. Januar 1891 in Kraft.  
Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift  
und begedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 30. Decem-  
ber 1890.

(L. S.)

**Peter.**

Jansen.

Bartel.